

Pfarrbrief

St. Michael – Neutraubling

St.-Michael-Platz 4

Tel.: 09401/1253 Fax: 09401/2739

Pfarrer Josef Weindl: Tel. 09401/1847

eMail: neutraubling@bistum-regensburg.de

Internet: www.st-michael-neutraubling.de

Bürozeiten: Die/Do/Fr 9.00-12.00 Uhr Mittwoch 14.00-17.00 Uhr Montag geschlossen

November 2024

03.11.-01.12.2024

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diaspora-Sonntag

17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

www.bonifatiuswerk.de

175 JAHRE DIASPORAHILFE

Sprechzeiten des Pfarrers:

Nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder nach Vereinbarung, Tel. 1847

So können Sie uns telefonisch erreichen:

Pfarrer Josef Weindl: 09401/1847
Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana: 09401/524272
Diakon Manuel Hirschberger: 09401/9550146
Pfarrbüro: 09401/1253

Besuchen Sie uns doch auf unserer Internetseite:
www.st-michael-neutraubling.de oder auf Facebook:



Die Bankverbindung unserer Pfarrei St. Michael:

z. B. für Kirchgeld, Messintentionen, allgemeine Spenden etc.
IBAN: DE79 7505 0000 0030 9021 00 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Caritas-Konto der Pfarrgemeinde

In der Pfarrgemeinde gibt es ein eigenes Caritas-Konto.
Gelder, die hier eingehen, werden nicht irgendwohin abgeführt, sondern dienen zur Unterstützung von Menschen hier bei uns. Wenn Sie etwas spenden können, sind wir Ihnen dankbar.

IBAN: DE97 7505 0000 0026 1524 62 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG

Tafel- und Kleiderstuben-Konto für Spenden:

IBAN: DE02 7505 0000 0027 2997 42 Sparkasse Regensburg
BIC: BYLADEM1RBG



Die
CARITAS
HILFT
Zuhause
pflegen
helfen
beraten

Ambulante Krankenpflege
St. Michael Neutraubling:
Frau Beate Walerowitz: 09401 / 524592
Fax: 09401 / 9135732
(rund um die Uhr erreichbar)

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Josef Weindl

70 Jahre Pfarrei St. Michael – Jubiläum 2025

Im kommenden Jahr dürfen wir den 70. Geburtstag unserer Pfarrkirche und unserer Pfarrei feiern. Mit einer Festwoche von 10. bis 19. Oktober 2025 wollen wir dieses besondere Jubiläum begehen.

Meilensteine auf dem Weg zur Jubiläumswoche werden uns die Zeit bis dahin verkürzen.

Für das Jubiläum wurde eigenes ein Logo erstellt. Es stammt von unserem ehemaligen Ministranten Maximilian Baier und zeigt grafisch umgesetzt das Erkennungszeichen unserer Pfarrkirche schlechthin: das Radfenster. Das Jubiläumslogo soll deutlich machen, wie bunt und farbenfroh unser Pfarreileben ist! Das Kreuz in der Mitte zeigt, was unsere Pfarrei bei allen unterschiedlichen Aktivitäten im Letzten zusammenhält: der gemeinsame christliche Glaube. Wie ein großes Pluszeichen verbindet uns das Kreuz Jesu untereinander und mit Gott!



70 Jahre

ST. MICHAEL
NEUTRAUBLING

NIKOLAUSAKTION 2024 der Pfarrei St. Michael Neutraubling

Am 5. und 6. Dezember 2024 ist in der Zeit von 16 bis 20 Uhr wieder der Bischof Nikolaus mit seinen Engelchen in Neutraubling unterwegs.

Wer einen Besuch vom Nikolaus wünscht, melde sich bitte bis 24. November an der Himmelspforte bei Regina Reichenberger per Mail mit dem Betreff "Nikolaus" an.

reginareichenberger@gmail.com



In Ausnahmefällen kann auch telefonisch unter 0151-56962571 angefragt werden.

Auch in diesem Jahr werden die Spenden nach dem Motto „**Von Kindern, für Kinder!**“ für einen gemeinnützigen Zweck, der Kinder oder Familien unterstützt, verwendet.

Wir freuen uns, wenn Sie den Besuch unseres Bischofs Nikolaus mit einer Spende vergelten.

Andrea Naumann

Der vorweihnachtlich Schenkende

Nikolaus konnte von sich selbst absehen und sich ganz den anderen Menschen zuwenden. Er konnte schenken und geben ohne Berechnung und Schielen auf das, was für ihn dabei herauskommt. Dass Menschen so handeln können, wirkt wie ein Wunder. Wir spüren: Da ist Gott im Spiel.



Kirchenverwaltung

Die letzte Sitzung der aktuellen Kirchenverwaltung findet am Donnerstag, den 21. November im Pfarrhaus statt. Am 24. November wird die Kirchenverwaltung neu gewählt für die Periode 2025 bis 2030.

Kirchenverwaltungswahl

am Samstag, 23. und Sonntag, 24. November 2024

Einsprüche gegen die Wählbarkeit der Genannten sind innerhalb von 7 Tagen nach Beginn des Aushanges beim Wahlausschuss (Pfarramt) geltend zu machen.

Wahllokal ist im Jugendheim St. Gunther (Msgr.-Böhm-Str. 3) neben der Pfarrkirche

Wahlzeiten am Samstag von 17.00 bis 19.30 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 19.30 Uhr

Wahlberechtigt ist jedes Pfarrgemeindemitglied, das seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde Neutraubling hat und 18 Jahre alt ist.

Es werden **6 Kirchenverwaltungs-Mitglieder** gewählt, das heißt, es dürfen **bis zu 6 Stimmen** auf dem Stimmzettel vergeben werden.


Nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie so unsere Pfarrgemeinde mit!

Briefwahlunterlagen für die KIV-Wahl können seit 20. Oktober im Pfarrbüro beantragt oder abgeholt werden (geöffnet Di, Do, Fr 9-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr). Letzte Abholmöglichkeit ist am Freitag, den 22. November bis 12.00 Uhr.

Alle Briefwahl-Stimmzettel müssen bis spätestens 24. November um 19.00 Uhr in den Pfarrbüro-Briefkasten geworfen werden.

**Kandidaten (alphabetisch)
für die Kirchenverwaltungswahl
in der Wahlperiode 2025 – 2030**

	<p>Horst Aumer</p> <p>61 Jahre Maschinenbau- ingenieur</p>	<p>Franz Blümel</p> <p>52 Jahre Mechaniker</p>	
	<p>Wolfgang Böhm</p> <p>71 Jahre Beamter i. R.</p>	<p>Werner Brunnbauer</p> <p>78 Jahre KFZ-Sachverständiger i. R.</p>	
	<p>Thomas Fizia</p> <p>47 Jahre Systembetreuer Information und Kommunikation</p>	<p>Hermann Gallo</p> <p>74 Jahre Rentner</p>	
	<p>Johannes Gaugler</p> <p>53 Jahre Techn. Projektleiter</p>	<p>Peter Kempny</p> <p>74 Jahre Maschinenbau- ingenieur i. R.</p>	

	<p>Michael Melcher</p> <p>66 Jahre Seniorenheimleiter i. R.</p>	<p>Birgitt Neumann</p> <p>70 Jahre Personal- Sachbearbeiterin i. R.</p>	
	<p>Maik Nierlich</p> <p>53 Jahre Maler- und Lackiermeister</p>	<p>Wolfgang Schinzel</p> <p>74 Jahre Dipl. Verwaltungswirt i.R.</p>	
	<p>Hubert Troidl</p> <p>55 Jahre Bibliothekar</p>		

Neutraubling, 24.10.24
Die Vorsitzende des Wahlausschusses
der kath. Pfarrkirchengemeinde Neutraubling

Der Tod und der Gänsehirt

Eine Geschichte von Janosch

Einmal kam der Tod über den Fluss, wo die Welt beginnt und endet.

Dort lebte ein armer Hirt, der eine Herde weißer Gänse hütete.

„Du weißt, wer ich bin, Kamerad?“ fragte der Tod.

„Ich weiß, wer du bist. Du bist der Tod. Ich sah dich oft auf der anderen Seite des Flusses, ich kenne dich so gut, dass du mir wie ein Bruder bist.“



„Dann weißt du, dass ich hier bin, um dich zu holen und mitzunehmen auf die andere Seite des Flusses?“ „Ich weiß es.“ „Du fürchtest dich?“

„Nein“, sagte der Hirt, „ich habe immer auf die andere Seite des Flusses geschaut, ich kenne sie. Nur meine Gänse werden dann allein sein.“

„Ach“, sprach der Tod, „ein anderer Hirt wird kommen.“

„Dann ist auch das so in Ordnung“, sagte der Hirt.

Nun gut, der Tod ging weiter, denn er hatte noch einige andere in der Welt abzuholen, und kam nach einer Weile wieder. Hinter ihm gingen viele.

Ein Reicher war dabei, ein Geizhals, der nun alles verloren hatte, woran er gehangen hatte. Wertvolles und wertloses Zeug, Klamotten, Aktien, Gold und Häuser. Er jammerte und zeterte, denn nun hatte er nichts als sein Hemd. „Fünf Jahre noch. Fünf verdammte, kurze Jahre, und ich hätte die ganze Stadt besessen...“

Dann war da ein Rennfahrer. Er wurde kurz vor dem Ziel vom Tod abgeholt. Er hatte sein Leben lang trainiert, um den großen Preis von Monte Carlo zu holen. Er fluchte und schrie: „Fünf Minuten haben mir gefehlt. Fünf lächerliche Minuten, was bedeuten die schon in der Ewigkeit, und ich wäre der größte Rennfahrer aller Zeiten gewesen.“

Ein Berühmter war dabei, dem noch ein Orden gefehlt hat, für den er sein ganzes Leben aufgewendet hatte.

Dann war da ein junger Mensch, der ohne seine Braut niemals hätte leben können. Wie weinte er doch so bitterlich.

Schöne Fräuleins mit langen Haaren waren da, Reiche und Arme. Ein Armer war froh, dass sein armseliges Leben zu Ende war. Die anderen jammerten, weil sie lieber reich gewesen wären.

Ein alter Mann war freiwillig mitgegangen, denn ihm hatte das Leben nie so recht gefallen. Nun wollte er wissen, wie es danach sein wird.

Als der Tod dem Gänsehirtten die Hand auf die Schulter legte, stand dieser fröhlich auf und ging mit ihm mit, als habe er seinen Bruder getroffen.

Nur die Flöte hätte er gerne mitgenommen, aber das war dann nicht nötig, denn die Töne, die er einst gespielt hatte, waren da hinter dem Fluss ewig zu hören.

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist nach dem Verständnis der Heiligen Schrift und des 2. Vatikan. Konzils kein Sterbesakrament, wie es lange Zeit in der Bezeichnung "Letzte Ölung" zum Ausdruck kam, sondern will Stärkung und Hilfe sein in einer schweren Krankheit.

Sie soll dem Kranken Kraft und Mut aus der Gewissheit geben, dass Gott gerade dem Kranken nahe ist und ihn in seiner Situation begleitet.

Leider wird der Seelsorger oft erst kurz vor dem Tod oder gar erst nach dem Tode verständigt. Deshalb ergeht an die Angehörigen die herzliche Bitte um frühzeitige Benachrichtigung, sei es des Pfarrers vor Ort oder des Krankenhauspfarrers.

Einmal im Jahr (in der Fastenzeit) wird für ältere Mitchristen ein gemeinschaftlicher Krankensalbungs-Gottesdienst in der Kirche angeboten.

Für die Feier der Krankensalbung zu Hause sollte (wie bei der Krankenkommunion) eine Tischdecke, eine Kerze und ein Kreuz hergerichtet werden.

Es ist jeweils sehr erwünscht, dass an der Feier auch die Familienangehörigen teilnehmen.

Tod eines Angehörigen

Der "Totenmonat" November bietet Gelegenheit, auf unsere Gepflogenheiten beim Tod eines Pfarreimitgliedes aufmerksam zu machen.

Nach dem Tod eines Angehörigen, der offiziell von einem Arzt festgestellt werden muss, bitten wir Sie, sich an ein Bestattungsunternehmen zu wenden, um einen Termin für die Beerdigung abzusprechen. Das Bestattungsunternehmen nimmt dann mit dem Pfarrbüro Kontakt auf.

Für die Erlaubnis zur Bestattung und für die Vergabe eines Grabes ist die Stadtverwaltung im Rathaus zuständig.

Der Priester oder Diakon, der die Beerdigung leiten wird, ruft die Angehörigen dann an, um ein Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren.

Das kann im Pfarrhaus oder auch bei den Angehörigen im Haus stattfinden. Bei diesem Gespräch geht es um die Todesumstände, über besondere Ereignisse im Leben der/des Verstorbenen und um die Gestaltung der Begräbnisfeiern.

Die Angehörigen können dabei Lieder, Fürbitten und anderes für die Beerdigung aussuchen.

Der Trauergottesdienst (oder besser: Auferstehungsfeier) ist gewöhnlich nachmittags um 13.30 Uhr. In Ausnahmefällen kann auch eine andere Zeit vereinbart werden.

Jeden Freitag um 16.00 Uhr wird – solange die Friedhofskirche geschlossen ist - in unserer Pfarrkirche ein Sterberosenkranz für alle Verstorbenen der ganzen Woche gebetet.

So schmerzlich der Tod eines Angehörigen immer ist:

der Glaube schenkt uns gerade im Tod eine große Hoffnung:

die Hoffnung nämlich auf ein anderes, besseres, ewiges Leben bei Gott.



Rückblick

Senioren sangen mit den Saitenfreunden

Wie gerne allseits bekannte Volkslieder gehört und mitgesungen werden, zeigte sich wieder einmal beim letzten Seniorennachmittag von St. Michael im Pfarrsaal. 60 Gäste, zu je etwa einem Drittel aus Pfarrei, BRK-Seniorenheim und BRK-Tagespflege Oase, ließen sich von fünf Musikern der „Saitenfreunde“ zu einer guten Stunde Mitmach-Musik einladen und sangen fröhlich mit. Nicht mehr ganz präsenste Texte der 2. oder 3. Strophe konnten den ausgegebenen Liederbüchern entnommen werden. Anstelle von Dr. Waltraud Lorenz, die in Urlaub weilte, sorgte diesmal Gitarrist Hermann Schreml, der von vier Veeh-Harfen-Musikern begleitet wurde, für die Ankündigung und das Anstimmen der Lieder, sowie zwischendurch auch für andächtiges Lauschen, als er das Heimatlied „Wißt’s, wo mei’ Hoamat is“ aus dem Bayerwald sang. Nach dem „Muß i denn“ zum Abschluß gab es mit „Mir san vom Woid dahoam“ noch eine Zugabe, und danach den Dank von Inge Köglmeier für das Musizieren. Eingangs feierte Pfarrer Josef Weindl mit den Senioren wieder eine Messfeier, ebenfalls musikalisch begleitet von den Saitenfreunden. Danach folgte mit Kaffee, Tee und Kiacheln schon ein Vorschuss aufs baldige Kirchweihfest.

Text und Foto: Engelbert Harteis



Senioren auf den Spuren des Hl. Wolfgang

Die Verehrung des Diözesanpatrons, des Hl. Wolfgang, äußert sich derzeit in vielfältiger Weise. Sein Namenstag ist der 31. Oktober; dieses Datum war auch Anlaß für einen Vortrag von Pfarrer Josef Weindl über den hochgeschätzten Heiligen, dessen Grab sich in Regensburg in der Kirche St. Emmeram befindet. Pfarrer Weindl referierte beim letzten Seniorennachmittag von St. Michael vor 40 Senioren im Pfarrsaal und beleuchtete dabei dessen Leben und Wirken, von der Geburt, vermutlich im Jahre 924 n.Chr., bis zum Tod am 31. Oktober 994. Zu Beginn des Nachmittags hatte Pfarrer Weindl mit den Gästen einen Gottesdienst gefeiert, anschließend wurden Kaffee, Tee und Kuchen serviert. Danach ging Weindl, begleitet von Bildern am Beamer, in seinem Vortrag auf die Stationen des Lebens von Wolfgang ein, der 972 Regensburger Bischof wurde und in dieser Funktion wichtige Entscheidungen zur Aufteilung der Diözese und zur Trennung des Bischofsamts von der Abtwürde getroffen habe. Wolfgang sei es nicht um Macht und persönlichen Einfluß, sondern um die Weiterentwicklung der Kirche gegangen. Einige Zeit habe er sich auf Besitzungen des Hochstifts Regensburg in Österreich zurückgezogen, und dort im Einzugsbereich des Klosters Mondsee die Rodung der Wälder und Landbarmachung vorangetrieben und für die Gründung von Ortschaften und Errichtung von Kirchen gesorgt. Er werde daher als Landgewinner und Kirchenbauer auch in Österreich gefeiert und verehrt. Aber auch in Regensburg sei er nach Bistumsangaben sehr beliebt gewesen und im Herzen stets ein Mönch geblieben. In seiner Küche habe er immer für Arme mitkochen lassen, als Bischof seine asketisch-strenge Lebensform beibehalten und besonders Wert auf die Pflege der Wissenschaft gelegt. Als 70jähriger starb

Wolfgang am 31. Oktober 994 bei einer Reise zu auswärtigen Besitzungen des Bistums im oberösterreichischen Popping. Schon 1052 sei er von Papst Leo IX. heiliggesprochen worden.



Seniorensprecherin Inge Köglmeier bedankte sich abschließend bei Pfarrer Weindl für seine Ausführungen (Foto).

Text und Fotos: Engelbert Harteis

Neutraublinger Senioren auf Rosenkranzwallfahrt

35 Senioren begaben sich zur diesjährigen Rosenkranzwallfahrt der Pfarrei St. Michael Neutraubling mit dem Happacher-Bus nach Herrnwahlthann, in der



Gemeinde Hausen und im niederbayrischen Landkreis Kelheim gelegen. Nachdem der Seniorenausflug unter Leitung von Inge Köglmeier in Obertraubling noch drei Teilnehmer mitgenommen hatte, las man während der Hinfahrt mit den Vorbeterinnen Birgitt Neumann und Martha Ledermann gemeinsam den Glorreichen

Rosenkranz. Angekommen in Herrnwahlthann, feierten die Pilger in der Pfarrkirche St. Andreas mit Pfarrvikar Yves Lucien Evaga Ndjana, der Pfarrer Weindl vertrat, einen Gottesdienst (Foto). Im Anschluß erfuhren die Senioren

vom Augustiner-Chorherrn und Pfarradministrator Walter Csar (Foto) eine Menge Wissenswertes über die aus 20 Orten mit 4 Kirchen bestehende Pfarrei, sowie über das beeindruckend mit drei Altären und allerhand Schnitz-, Steinhauer- und Bildwerk ausgestattete Gotteshaus St. Andreas. Dessen Vorgängerkirchbauten seien laut Chorherr Walter schon seit 863 n.Chr. urkundlich belegt, das spätromanische Langhaus im 12. Jahrhundert errichtet und erst 1938 um zwei Achsen erweitert worden, und der spätgotische Chor stamme aus dem 15. Jahrhundert. Schon seit 1070, bis hinein ins 18. Jahrhundert, sei die Kirche dem ehemaligen



Benediktinerkloster St. Emmeram in Regensburg eingegliedert gewesen und von dort aus umfangreich ausgestattet worden. Der Volksaltar mit einer Reliquie des Hl. Wolfgang stamme dagegen erst aus dem Jahre 2001, er war noch reich eingerahmt von Früchten, die für das Erntedankfest am Vorwochenende angesammelt wurden. Nach der Kirchenerläuterung traf sich die Pilgerschar im nahen Gasthaus Stanglbräu zur Einkehr. Bereits um 16.30 Uhr trat man nach Kaffee und Kuchen, sowie Getränkeangeboten wieder die Heimreise an.



Spendenübergabe i. H. v. 977,40 Euro der Frauengruppe St. Michael Neutraubling

Die Vertreter der Frauengruppe St. Michael, Gabriele Mathes und Monika Schantl, überreichten am 25.10.2024 den symbolischen Scheck i.H. von **977,40- Euro**, für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Regensburg. Koordinatorin Sabine Daser und Bärenbotschafter Hope nahmen ihn entgegen.

Betroffene Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern brauchen wegen ihren Herausforderungen Lebensfreude, Lebensqualität und Unterstützung im Alltag. Durch die Ausbildung von Ehrenamtlichen, Aufbau eines fachlichen Netzwerkes, Begleitung der Familien, Einrichten der Geschwisterhilfen sowie Unterstützung bei finanziellen Schwierigkeiten. Die durch die Situation oft verstärkt wird.

Auch hier setzt die Ambulante Kinderhospizarbeit gezielt an um die Lebenssituation der gesamten Familie entscheidend zu verbessern. Langfristiges Ziel des Dienstes ist es eine bedarfsgerechte Versorgung in Stadt und Landkreis zu gewährleisten.

Der Erlös stammt aus dem Projekt „Kräuterbuschen binden“, die von der Frauengruppe St. Michael organisiert wurde.

Ihre Frauengruppe St. Michael Neutraubling

Bild: Josef Mathes
Text: Gabriele Mathes



Weltmissions-Sonntag

Am Sonntag, den 27.10.2024, fand auch hier in unserer Pfarrei St. Michael der Weltmissions-Sonntag statt.

Dieser stand dieses Mal unter dem Motto "Meine Hoffnung, sie gilt dir" (Psalm 39,8)

So lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so trotz vieler



Benachteiligungen ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben mit einbringen (so schreibt Herr Bischof Rudolf Voderholzer).

An diesem Wochenende gab es deshalb wieder vor und nach den Gottesdiensten fair gehandelte Waren zu kaufen (Bild) und auch die Kollekte war für die Weltmission bestimmt.

Den Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr gestaltete außerdem musikalisch das Duo Anton und Kerstin Grafenauer (Bild) und sie bekamen dann auch nach dem Segen, den Herr Pfarrer Weindl erteilte, großen Applaus von allen Mitfeiernden.

Die nächste Möglichkeit fair gehandelte Waren zu bekommen wird am Wochenende sein, wenn unser alljährlicher Christkindlmarkt wieder rund um unseren Rathausbrunnen zum Bummeln und gemütlichen Beisammensein, einlädt.



Pfarreiwallfahrt der Kirche St. Michael, Neutraubling in die Wachau, nach Niederösterreich und Bratislava

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt führte uns in die wunderschönen Weingärten der Wachau und nach Niederösterreich und Bratislava.

Am Montag, den 30.09.2024 am frühen Morgen starteten wir mit unserem Busfahrer "Wilfried" in unsere schöne gemeinsame Reise.

Das 1. Ziel war das barocke Welterbe Stift Melk (Bild). Hier erfuhren wir, dass hier momentan noch 21 Mönche leben und es auch eine große Schule mit ca. 840 Schülern gibt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Parkplatz ging es weiter nach Krems, wo unsere 1. Weinprobe bei einem Winzer stattfand. Nach einer leckeren Weinprobe mit grünen Veltliner (Wein) fuhren wir dann weiter nach Nieder-



österreich, nach St. Pölten, wo unser Hotel für die gesamte Reise für uns gebucht war. Dort angekommen ging es zunächst auf die Zimmer, bevor noch einige mit Hrn. Pfarrer Weindl den Ort erkundeten und auch den Dom und zugleich Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt" besuchten. Dann ging es zurück in unser Hotel, wo bereits das Abendessen auf uns wartete.

Am nächsten Tag ging es nach einem leckeren Frühstück nach "Wien". Hier hatten wir eine sehr nette Dame, als Austriaguide, die uns Wien in einer Stadtrundfahrt sehr schön erklärte, bevor es dann zu Fuß weiterging. Wir



besuchten das Schloss Belvedere, das Hundertwasserhaus und natürlich auch den Stephansdom (Bild). Außerdem ging es zur spanischen Hofreitschule, wo die weißen Lipizzaner Pferde leben. Wir kamen auch am "Mozarthaus" vorbei, bevor es dann weiterging in den Prater, der durfte natürlich nicht fehlen.

Der 3. Tag begann in Krems. Wir fuhren von hier aus dann mit einem für uns gebuchten Schiff gemütlich auf der Donau nach Weißenkirchen. Hier hielten wir eine Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend ging es dann mit unserem Bus zum Stift Dürnstein, das sich durch seine blaue Farbe seiner Außenfassade sehr schön zeigt. Durch einen netten Herrn erfuhren wir sehr viel über das Stift, unter anderem auch, dass das Stift mit zum Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg gehört.

Den nächsten Tag verbrachten wir zunächst in St. Pölten und lernten diesen Ort in einer sehr schönen Stadtführung kennen, bevor es dann am Nachmittag nach Herzogenburg weiterging, wo wir das Stift in einer für uns gebuchten Erklärung kennenlernten und dann noch ein schönes Orgelkonzert in der Kapelle erlebten.

Am Tag 5 unserer schönen Reise fuhren wir nach Bratislava, auf deutsch Preßburg, zugleich die Hauptstadt von der Slowakei. Zunächst machten wir eine Stadtrundfahrt und dann fuhren wir mit unserem Bus zum Eingang der Burg. Diese besuchten wir dann zu Fuß und schauten uns auch die Gärten, die zur Burg gehören, an. Dann ging es zurück in die Innenstadt, die wir dann auch sehr schön fanden, bevor es nach einer sehr angenehmen Führung durch die Stadt in kleine Cafés zum gemeinsamen netten Austausch ging. Gut gelaunt und mit leckeren Kuchen gestärkt fuhren wir in unser Hotel zurück.

Am vorletzten Tag hatten wir nochmal eine schöne Weinführung in den Kellern "World of Wine Loisium", das jeder für sich erkundete und wir bekamen noch einmal einen leckeren Wein zur Probe mit entweder deftigen Broten mit Schinken oder auch leckeren Kuchen. Danach feierten wir noch einen ganz besonderen Erntedankfest-Gottesdienst in den Weingärten von Langenlois. Anita Voitl hatte frisches Brot, Käse und Weintrauben für uns gekauft und auch ein leckerer Wein durfte nicht fehlen. Nach unserem wunderschönen Gottesdienst musikalisch von Uschi und Hermann Schreml begleitet, genossen wir noch den leckeren Käse, die Weintrauben und den feinen Wein. Stare zogen ihre Formationen über uns hinweg und auch ein kleiner Regenschauer war dabei. Dann ging es zurück ins Hotel zum Abendessen und zu einem gemütlichen letzten Abend mit schöner Musik, durch unsere Musiker Otto und Marcus Meichel und Hermann Schreml.

Am nächsten Tag ging es dann wieder gen Heimat. Bevor wir dort ankamen besuchten wir noch die wunderschöne Kirche "Maria Taferl" hoch über dem Donautal gelegen. Hier hielt Hr. Pfarrer Weindl mit dem zuständigen Pfarrer

für uns und die Kirchenbesucher einen Dankgottesdienst für unsere wunderschöne Reise und unsere so schöne gemeinsame Zeit. Dann fuhren wir nach Hause, wo wir gegen Abend alle gesund und voller schöner Erlebnisse zurückkamen.

Wir danken Anita Voitl für das Vorbereiten der Texte für unsere Andachten und die Reise, Herrn Pfarrer Weindl für die geistliche Begleitung und unserem Busfahrer Wilfried für die guten Fahrten zu all unseren Ziele und, dass er uns wieder alle gesund nach Neutraubling gefahren hat.

Bilder und Text: Maria Saß



Jesus Stärke ist anders

Am 13. Oktober beschäftigte sich die Kinderkirche mit der Ankündigung von Johannes dem Täufer, der den Menschen sagt: „Der, der nach mir kommt, ist stärker als ich!“ (Mt 3,11).

Doch wie zeigt sich die Stärke, die Jesus hat? Große Muskeln entdecken wir jedenfalls nicht an ihm. Schnell wurde anhand von Bildern klar, dass Jesus anders stark ist - stark im Helfen, im Verzeihen, im Freude schenken, im Trösten und im Lieben.

Weil auch wir stark wie Jesus sein können, bekamen die Kinder ein Kreuz, mit den fünf Bildern aus der Mitte. Damit können sie vor dem Schlafengehen reflektieren, worin sie an diesem Tag besonders stark waren.

Die nächste Kinderkirche ist am 10. November um 10:30 Uhr im Pfarrsaal.



Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 03.11.2024 **31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Dtn 6, 2-6 L2: Hebr 7, 23-28 Ev: Mk 12, 28b-34

- 9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Familiengottesdienst (Kinderchor)**
 f. + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandte v. H. Meier
 f. + Matthias Marischler v. Fam. Beck
 f. + Erich Schneider z. Sterbetag
 f. + Theresia u. Johann Stenger u. a. + Angeh.
 f. + Mutter Berta u. + Familienangehörige
16.00 **Konzert des Männerchorensemble SignifiCantus**
18.00 **Hl. Messe:** f. alle + d. Fam. Zuber, Proske, Wodecki u. Hernandez
 für die Seelen der Toten

Montag, 04.11.2024 **Hl. Karl Borromäus, Bischof**

- 8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 05.11.2024 **Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**

- 8.15 **Frauenmesse:** f. + Alfred Dausch
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
14.00 **Offenes Singen** im Pfarrsaal
15.30 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst**
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**
20.00 **Kolping-Vorstandssitzung** im Kolpingzimmer



Mittwoch, 06.11.2024 **Hl. Leonhard, Einsiedler**

- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
18.00 **Hl. Messe**
19.00 **Pfarrgemeinderatssitzung** im Guntherheim

Donnerstag, 07.11.2024 **Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote**

Seniorenachmittag

- 14.00 **Hl. Messe** im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und das
 Schlagerfest zum Mitsingen mit dem Duo Grafenauer
 f. + Martha u. Hans Czemetschka v. Tochter Karin

- 20.00 **Vorbereitungsabend für Ehejubiläum** im Pfarrsaal



Freitag, 08.11.2024

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

-
- 9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
16.00 **Rosenkranz** für die Verstorbenen
16.30 **Hl. Messe:** f. + Franz, Barbara u. Willi Forster v. d. Familie
f. + Schwiegereltern u. Ehemann Werner v. H. Schmidt
f. alle Verst. der Radlergruppe
19.00 **Treffen des AK Kirchenmusik** im Pfarrhaus

Samstag, 09.11.2024

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

-
- 17.30 **Beichtgelegenheit**
18.00 **1. Sonntagsmesse:** f. + Angehörige d. Fam. Hertl
f. + Peter Baumstark v. Töchtern Anni u. Conny
f. + Ehemann Franz Alber
f. + Ehemann Rupert u. Sohn Markus Mandl

Sonntag, 10.11.2024 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: 1Kön 17, 10-16 L2: Hebr 9, 24-28 Ev: Mk 12, 38-44 (KF: 12, 41-44)

- 9.30 **Beichtgelegenheit**
10.00 **Pfarrmesse:** f. + Rosemarie Weinmann
f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer
f. + Anton Markgraf u. + Ang. d. Fam. Markgraf u. Wüntschtütl
f. + Bruder Franz u. Schwägerin v. R. Schmalz
f. + d. Fam. Wazny u. Czekanski
f. + Tomas Czopik
f. + Bernd Kupski
f. + Peter Fichtl v. d. Familie
f. + Franz Kihn u. a. + Angeh.
f. alle Verstorbenen der Fam. Klimas
10.30 **Kinderkirche** im Pfarrsaal
18.00 **Hl. Messe:** f. + Eltern v. Edith Huwald



Montag, 11.11.2024

Hl. Martin, Bischof

-
- 8.15 **Hl. Messe**
19.30 **CMK-Chorprobe** im Pfarrsaal

Dienstag, 12.11.2024

Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

-
- 8.15 **Frauenmesse:** f. + Verwandte v. Martha Ledermann
8.45 **Rosenkranz**
9.00 **Eltern-Kind-Gruppe** im Haus St. Gunther
15.30 **Kinderchor** (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 **Schüler-Gottesdienst** mit Martinsfeier des KiGa St. Gunther
17.15 **Kinderchor** (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.45 **Laudamus-Chorprobe**



Mittwoch, 13.11.2024

Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
- 14.30 Dekanatskonferenz in Wiesent
- 17.15 Fatima-Rosenkranz
- 18.00 Hl. Messe

Donnerstag, 14.11.2024

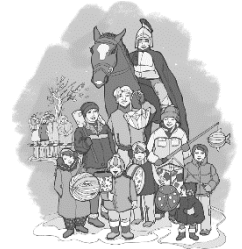
Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

- 14.00 Hl. Messe in der Seniorenheim-Kapelle
- 19.00 Taizé-Gebet

Freitag, 15.11.2024

HL. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann, Kirchlehrer, Bischof

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
- 10.00 Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Bewohner des BRK-Seniorenheims im BRK Seniorenheim
- 16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- 16.30 Hl. Messe: f. + Hans Dirmeier
- 17.00 Martinsfeier des KiGa St. Michael auf dem Kirchplatz



Samstag, 16.11.2024

Hl. Margareta, Königin, Marien-Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 1. Sonntagsmesse - Ehejubiläum (Laudamus)
f. alle Verst. d. Fam. Czech u. Schmitzer
f. alle Verst. der Familien Mandl u. Mayer
f. + Gertrud Bock, Ehem. Paul, beid. Eltern, Großeltern, Geschw. u. Verw.
- 19.00 Feier der Ehejubilare im Pfarrsaal



Sonntag, 17.11.2024 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Diaspora-Kollekte

L1: Dan 12, 1-3 L2: Hebr 10, 11-14. 18 Ev: Mk 13, 24-32

Volkstrauertag

- 9.30 Beichtgelegenheit
- 10.00 Pfarrmesse (CMK): f. + Eltern, Brüder u. d. Armen Seelen v. Fam. Jendrysik
f. + Schwiegereltern v. Martha Ledermann
f. alle Verstorbenen d. Fam. Spik, Jerominek u. Sledziona
f. + Anna Wess u. a. + Angeh.
f. + Eltern Maria u. Eugen Zinke z. Sterbetag u. alle + d. Fam. Zinke u. Wieczorek
- 11.00 Volkstrauertag VdK am Ehrenmal
- 18.00 Hl. Messe

Montag, 18.11.2024

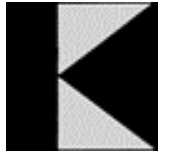
Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

- 8.15 Hl. Messe
- 19.00 Treffen des Vorstands der Frauengruppe im Ministrantenzimmer
- 19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 19.11.2024

Hl. Elisabeth, Landgräfin

- 8.15 Frauenmesse: f. + Alfred Dausch
8.45 Rosenkranz
9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)
16.30 Schüler-Gottesdienst
17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)
19.00 Kolping-Vortrag "Hl. Wolfgang" mit Pfarrer Weindl im Kolpingszimmer
19.45 Laudamus-Chorprobe



Mittwoch, 20.11.2024

Buß- und Betttag

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
18.00 Hl. Messe

Donnerstag, 21.11.2024

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Seniorenachmittag

- 14.00 Hl. Messe im Pfarrsaal, anschl. Kaffeetrinken und
"Tanze und schwinge - lache und singe" mit Frau Anni Schaal
19.00 Kirchenverwaltungssitzung im Besprechungszimmer



Freitag, 22.11.2024

Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

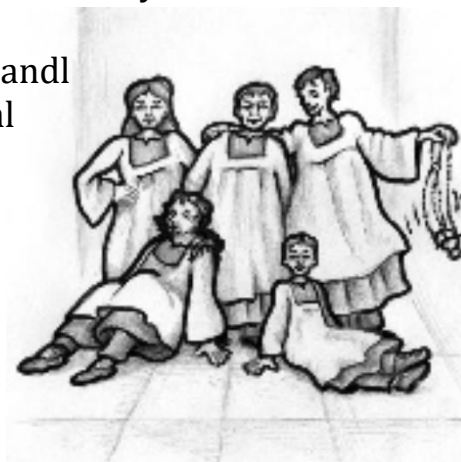
- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen
16.30 Hl. Messe: f. + Cilli Zelezniak v. H. Schmidt

Samstag, 23.11.2024

Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer, Marien-Sams

Kirchenverwaltungswahlen von 17.00-19.30 Uhr im Guntherheim

- 11.00 Tauffeier von Hanna Periskic
16.00 Gottesdienst in slowenischer Sprache
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 1. Sonntagmesse mit Ehrung von Ministranten (Gegenwind)
f. + Nikolaus Baumstark v. Nichten Anni u. Conny
f. + Eltern Rosa u. Edgar Weber
f. + Ehemann Rupert u. Sohn Markus Mandl
19.00 Ministranten-Ehrenabend im Pfarrsaal



Sonntag, 24.11.2024 **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Kollekte f. Jugend- und Arbeiterseelsorge

L1: Dan 7, 2a. 13b-14 L2: Offb 1, 5b-8 Ev: Joh 18, 33b-37

Kirchenverwaltungswahlen von 09.00-12.00 Uhr und 17.00-19.30 Uhr im Guntherheim

9.30 Beichtgelegenheit

10.00 Pfarrmesse: f. + Emma u. Ernst Müller m. Brüder

f. + Ehemann Karl Schmidbauer u. Schwester Elisabeth Stummer

f. + Theresia Grech

f. + Eltern, Schwiegereltern u. Verwandte v. Fam. Dudek

f. + Ehem. z. 25. Sterbetag, Eltern, Geschw. u. alle Verw. v. Mathilde Schiller

f. + Magdalena u. Peter Schan u. a. + Angeh.

f. + Karl u. Theresa Figura v. d. Familie

18.00 Hl. Messe: f. + Alfred Rössler

Montag, 25.11.2024

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

8.15 Hl. Messe

19.30 CMK-Chorprobe im Pfarrsaal

Dienstag, 26.11.2024

Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe

8.15 Frauenmesse

8.45 Rosenkranz

9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther

15.30 Kinderchor (Vorschulalter bis 2. Klasse im Haus St. Gunther)

16.30 Schüler-Gottesdienst - 1. Weggottesdienst "Ich bin ein Freund von Jesus"

17.15 Kinderchor (3.-6. Klasse im Haus St. Gunther)

18.30 Bibelgespräch mit Pfarrer Josef Weindl im Besprechungszimmer Pfarrhaus

19.00 Bibelmeditation im Meditationsraum Pfarrhaus

19.45 Laudamus-Chorprobe

Mittwoch, 27.11.2024

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

6.00 Frühschicht im Advent (Saitenfreunde)

9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther

17.00 Treffen des AK Jubiläum im Guntherheim

18.00 Hl. Messe

19.00 Nachtreffen zur Pfarreifahrt „Wachau“ im Pfarrsaal



Donnerstag, 28.11.2024

Marien-Samstag

9.00 Interreligiöses Frauenfrühstück im Pfarrsaal

Thema "Die Frauen im Alten Testament, schön, schlau, gefährlich"

14.00 Hl. Messe in der Seniorenheim-Kapelle

Freitag, 29.11.2024

Sel. Friedrich von Regensburg, Ordensbruder

- 9.00 Eltern-Kind-Gruppe im Haus St. Gunther
16.00 Rosenkranz für die Verstorbenen
16.30 Hl. Messe

Samstag, 30.11.2024

HL. ANDREAS, Apostel

- 10.00 Krippenspiel-Probe
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Rorate-Messe mit Adventsprediger Pfr. Florian Rein (Saitenfreunde)
f. alle Verst. d. Fam. Czech u. Schmitzer
f. alle Verst. der Familien Mandl u. Mayer

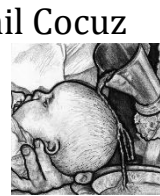


Sonntag, 01.12.2024

1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jer 33, 14-16 L2: 1Thess 3, 12 - 4, 2 Ev: Lk 21, 25-28. 34-36

- 9.30 Beichtgelegenheit
10.00 Familiengottesdienst (Kinderchor): f. + Eltern Eva u. Emil Cocuz
11.15 Tauffeier von Luca Winkler
18.00 Hl. Messe [in der Friedhofskirche](#)



Wir mussten Abschied nehmen von:

Machon, Anton	14.10.2024	77 Jahre
Kluske, Rita	20.10.2024	83 Jahre
Gröbner, Walter	22.10.2024	84 Jahre
Stock, Robert	22.10.2024	91 Jahre



*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden. Amen!

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Freitag,
den 22.11.2024.**

**Später abgegebene Beiträge und Messintentionen können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.**

Der letzte Sonntag im Pfarrbrief wird jeweils im neuen wiederholt.

Vorankündigungen

Allerheiligen - Allerseelen

An Allerheiligen (1.11.) Nachmittag um 14.00 Uhr treffen wir uns wieder auf dem Friedhof, um unserer Verstorbenen zu gedenken.

Die Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen sind besonders eingeladen, weil deren Namen bei diesem Anlass verlesen werden und ihrer namentlich gedacht wird.

Abendgottesdienste im Advent mit „Adventspredigern“

Auch in diesem Jahr wollen die Abendgottesdienste an den vier Samstagen im Advent auf das Weihnachtsfest einstimmen. Für die Gottesdienste, die jeweils um 18 Uhr beginnen und die in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche gefeiert werden, haben wir „Adventsprediger“ eingeladen:

- ✓ **1. Advent:** Florian Rein, Pfarrer in den Pfarreien Brennberg, Frauenzell-Bruckbach, Altenthann
- ✓ **2. Advent:** Prof. Dr. August Laumer, Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Thalmassing-Wolkering
- ✓ **3. Advent:** Matthias Effhauser, Spiritual des Priesterseminars Regensburg
- ✓ **4. Advent:** Martin Müller, Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft St. Anton-St.-Albertus-Magnus Regensburg

Die Gottesdienste werden von verschiedenen Musikgruppen gestaltet: am 1. Advent von den Saitenfreunden, am 2. Advent vom Frauenchor „Laudamus“, am 3. Advent vom Jugendchor „Gegenwind“ und am 4. Advent vom Chor- und Musikkreis Neutraubling.

Im Anschluss an die Abendgottesdienste laden wir wieder bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen zum „Adventsglücken“ (vom 2. – 4. Advent).

Anmeldung zur Firmung

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe sind in diesem Schuljahr eingeladen, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Die Anmeldung, der Firm(s)pass und der Firmfahrplan können ab dem 1. Adventssonntag (01. Dezember) nach jedem Gottesdienst in der Sakristei abgeholt werden.

Nähere Informationen zur Vorbereitung auf die Firmung erhalten die Eltern bei einem ersten Informationsabend. Dieser findet am Donnerstag, den 23. Januar 2024, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Erwachsenen-Bibel-Wochenende

Freitag, 08.11. bis Sonntag, 10.11.2024

Thema: „Die Psalmen – die Gebete Jesu“

Die angemeldeten Teilnehmer/innen treffen sich am Freitag um 16 Uhr im Hof des Pfarrhauses zur gemeinsamen Abfahrt nach Strahlfeld.

Arbeitskreis Kirchenmusik

Die Verantwortlichen für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste, z. B. die Leiterinnen unserer Kirchenchöre, treffen sich am Freitag, 8. Nov. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

Taizé-Gebet

Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen zum Taizé-Gebet am Donnerstag, 14.11. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

„Unendlich fern und doch so nah“

***Trauer-Erhol-Seminar für verwitwete Alleinerziehende
mit ihren Kindern***

Von 08. bis 10. November 2024 lädt die Alleinerziehendenseelsorge verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern ein, ein gemeinsames Wochenende mit anderen Familien in ähnlicher Situation zu verbringen.

Infos, Kontaktdaten und Anmeldung finden Sie unter www.alleinerziehende-regensburg.de oder QR-Code.



St. Martin feiern

Am 11. November ist der Namenstag des heiligen Bischofs Martin: Er, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat und seither als Beispiel des Füreinander-Daseins und des Teilens gilt.

Wir feiern den heiligen Martin am Dienstag 12. November um 16.30 Uhr beim Schüलगottesdienst, zusammen mit den Kindern des Kindergartens St. Gunther.

Und am Freitag 15. November findet die Martinsfeier des Kindergartens St. Michael um 17.00 vor der Kiche statt.



Volkstrauertag

Am 17. November gedenken wir nach den Gottesdiensten, also um ca. 11.00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem St.-Michael-Platz, der Toten und Vermissten der Weltkriege.

Das jährliche Totengedenken soll uns mahnen, dass wir uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen, gerade in der heutigen Zeit, damit Katastrophen wie Weltkriege nie mehr entstehen.

Ehejubiläum feiern

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (5 / 10 / 15 / 20 / 25 / 30 und mehr Ehejahren) feiern können, sind herzlich eingeladen zu einem Dankgottesdienst am Samstag, 16.11. um 18 Uhr und anschließend zu einem festlichen Empfang im Pfarrsaal.

Am Donnerstag, 7.11. um 20.00 Uhr findet im Pfarrsaal ein Vorbereitungsabend dazu statt, zu dem die Jubelpaare ebenfalls herzlich eingeladen sind.



Frauengruppe

Treffen der Vorstandschaft am Montag 18.11.24 um 19.00 Uhr im Ministrantenzimmer beim Pfarrsaal.

Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Für Deutschland haben die Bischöfe festgelegt, dass dieser von den Kirchengemeinden rund um den 18. November begangen werden sollte. Im Gottesdienst am 17. November, der zugleich Volkstrauertag ist, wollen wir der Opfer sexuellen Missbrauchs gedenken.

Um jeglicher Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Pfarrei entgegen zu treten, gibt es bei uns seit November 2023 ein institutionelles Schutzkonzept (iSk).

Nähere Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter www.st-michael-neutraubling.de.

Der Heilige Wolfgang

Der Heilige Wolfgang ist unser Diözesanpatron und wurde vor 1100 Jahren geboren. Er hat als Bischof von Regensburg manche Entscheidungen getroffen, die bis heute weiterwirken.

Pfarrer Josef Weindl erzählt am Dienstag 19. Nov. um 19.00 Uhr im Kolpingzimmer im Pfarrsaal mit Bildern über das Leben des heiligen Wolfgang.

Die Kolpingfamilie lädt alle Interessierte herzlich ein.

Ministranten-Ehrenabend

Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes, den wir am 23. November um 18 Uhr zusammen mit dem Jugendchor „Gegenwind“ feiern, werden besonders treue und fleißige Minis für ihren Dienst geehrt.

Manche verabschieden sich auch vom Ministrantendienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Minis und deren Angehörige zum traditionell „Bunten Abend“ in den Pfarrsaal eingeladen.

Bibelgespräch

Nächstes Bibelgespräch im Pfarrhaus findet statt am 26. November um 18.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle, die an einem besseren Verständnis der Bibel interessiert sind.

Frühschichten im Advent

Der Arbeitskreis Liturgie bietet wieder Frühschichten im Advent an – immer am Mittwoch um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Termine sind: 27.11., 04.12., 11.12., und am 18.12., Dauer ca. ½ Stunde, anschließend gibt es ein kleines Frühstück im Besprechungszimmer.

Hausgottesdienst im Advent **und am Heiligen Abend**

Zu Beginn des Advents und am Heilig Abend sind wir wieder zu einem Hausgottesdienst in der Familie oder Hausgemeinschaft aufgerufen.

Eine Gebetsvorlage dafür liegt am Schriftenstand der Kirche auf.

Heilige Nacht von Ludwig Thoma mit den Saitenfreunden

Die Saitenfreunde laden sehr herzlich zur „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma am 15. Dezember 2024 (3. Adventsonntag) um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael, Neutraubling, ein.

Ludwig Thoma wurde 1867 als viertes Kind des Försters Max Thoma und dessen Ehefrau Katharina Thoma, in Oberammergau geboren. Während des 1. Weltkrieges meldete er sich freiwillig als Sanitäter und zog 1915 mit einer bayerischen Division an die Ostfront nach Galizien. Dort erkrankte er schwer an der Ruhr und wurde felddienstuntauglich. Im Jahr 1915, nach seiner Rückkehr, entstand die Dichtung der „Heiligen Nacht“, in der Ludwig Thoma die Weihnachtsgeschichte in den bayerisch-bäuerlichen Alltag übertrug. Die schwangere Maria stapft mit Josef bis zur Erschöpfung durch das tief verschneite Bayern und wird auf der Suche nach einer Herberge unbarmherzig abgewiesen. Der Unterschied zwischen arm und reich wird betont, der sowohl in der biblischen Geschichte, als auch damals im bayerischen Alltagsgeschehen schmerzhaft spürbar war. Sprecher ist Johannes Lorenz, die musikalische Umrahmung gestalten die Saitenfreunde.



Musikalische Adventkranzkerzen



Auch in diesem Jahr finden Sie zu jedem Adventsonntag eine musikalische Adventkranzkerze der Saitenfreunde. Sie finden den jeweiligen Link auf der Homepage der Pfarrei. Viel Freude beim Hören und Schauen.

Termine der Saitenfreunde im Advent und zu Weihnachten

29.11.2024, 19.30 Uhr

Kloster Strahlfeld „Nacht der Lichter“ – eine Einstimmung in den Advent

30.11.2024, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent in St. Michael, Neutraubling

01.12.2024, 15.00 Uhr

Adventsingen in Niedermünster, Regensburg

07.12.2024, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent in St. Albertus Magnus, Regensburg

10.12.2024, 14.30 Uhr

Frauentragen, Pfarrsaal Mintraching

11.12.2024, 14.30 Uhr

Adventfeier im Seniorenheim Hildegard von Bingen, Regensburg

15.12.2024, 16.00 Uhr

„Heilige Nacht“ Pfarrkirche St. Michael, Neutraubling

25.12.2024, 17.00 Uhr

„Bayerisch-Egerländische Weihnachtsmesse“, genannt „Christkindmess“
in Hl. Dreifaltigkeit, Regensburg

12.01.2025, 16.00 Uhr

Musikalische Andacht zum Ende des Weihnachtsfestes, Pfarrkirche St. Michael,
Neutraubling

Bayerischer Waldverein
Sektion Wörth/Donau



Passionsspiele Altmühlmünster **Samstag, den 05. April 2025**

Im schönen Altmühltal in der Nähe von Riedenburg finden in der Zeit vom 15.03.2025 bis 18.04.2025 (Karfreitag) die Altmühlmünster Passionsspiele statt.

Die Sektion Wörth/Do des Bayer. Waldvereins besucht am Samstag, den 05. April 2025 die Nachmittagsvorstellung der Passionsspiele Altmühlmünster. Der Beginn ist um 14:30 Uhr und dauert 2 Stunden 45 Minuten. Entsprechende Karten sind vorreserviert und müssen bis spätestens 20. Dezember 2024 bezahlt werden. Nicht benötigte Karten gehen dann wieder zurück in den Verkauf.

Der Piendl Bus aus Wörth/Do bringt uns zur Veranstaltung, Zustiegemöglichkeiten in Neutraubling Haidauer Str. und beim Rathaus sind gegeben.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte an bei Fam. Walter Lein, T.-Riemenschneider-Str. 9, in Neutraubling, Tel.: 09401/51976 bei gleichzeitiger Bareinzahlung oder Überweisung von 53,00€ pro Person auf das Konto bei der Commerzbank:
IBAN: DE49 7504 0062 0364 8789 00
Verwendungszweck: „Passionsspiel“

Im Preis enthalten ist die Hin- und Rückfahrt mit Eintritt zum Passionsspiel sowie Trinkgeld für den Busfahrer.

Die Vorstandschaft des Bayer. Waldvereins Wörth/Do freut sich auf zahlreiche Mitfahrer aus nah und fern.

Eintrittskarte Passionsspiel: 33,00 Euro inklusive Begleithefts
Busfahrt pro Person: 20,00 Euro



Faire Adventszeit



Wollen Sie FAIR schenken oder genießen?

**Besuchen Sie unseren Stand beim Christkindlmarkt
von Donnerstag, 28.11. bis Sonntag, 01.12.2024.**

Es erwartet Sie Schönes und Praktisches aus aller Welt, Krippen, Schmuck, Specksteinarbeiten und vieles mehr.

Sie als Käufer unserer fair gehandelten Waren erhalten nicht nur gute Produkte, in die die Menschen viel Liebe gelegt haben, Sie geben mit Ihrem Kauf diesen Menschen auch Hoffnung für eine gelingende Zukunft.

*Verschenken Sie an Ihre Lieben den „echten Nikolaus“
mit Mitra und Bischofsstab, der an den heiligen Namensgeber aus
Myra erinnert*



Bio Schoko Nikolaus, Hohlfigur		
ca. 10 cm, Bio Vollmilchschokolade	28 gr.	€ 1,09
ca. 16 cm, Bio Vollmilchschokolade	65 gr.	€ 1,99

Fair Trade Adventskalender und Weihnachtsschokoladen

Das Motiv des diesjährigen GEPA-Adventskalenders stammt von der britischen Künstlerin Justine Kimmer.

Nach ihrem Illustrations-Studium arbeitete Kimmer zunächst als angestellte Grafikerin, bevor sie sich als freie Illustratorin südlich von London niederließ. Sie arbeitet gern mit Acrylfarben und bearbeitet ihre Bilder im Anschluss digital.

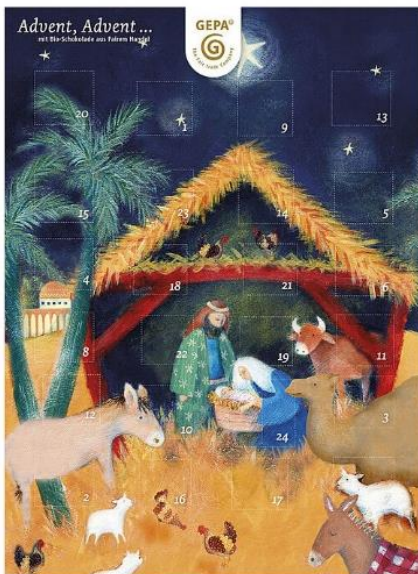
Auf dem Adventskalender für 2024 stellen wir unseren Partner „Sindyanna of Galilee“ aus Israel vor, von dem wir Mandeln für unsere Nougat Kakao Mandeln beziehen. Arabische und jüdische Frauen arbeiten hier seit vielen Jahren gut zusammen und verarbeiten und verpacken regionale landwirtschaftliche

Produkte. Die Mandeln werden im Dorf Iksal südlich von Nazareth angebaut. In dieser Region war der Überlieferung zufolge Jesus zu Hause.

Auf vielfachen Wunsch unserer Kund*innen ist in diesem Jahr auch wieder die Weihnachtsgeschichte im Schokoladen-Adventskalender enthalten.

Sie befindet sich aus Qualitätsgründen innenliegend, das heißt unter dem Blister und nicht mehr direkt auf der Innenseite der Türchen.

Hinter den 24 Türchen verbirgt sich leckere bio-faire Vollmilchschokolade. Dabei stammen nicht nur Kakao und Zucker aus Fairem Handel und Bio-Anbau, sondern auch die Alpenmilch aus Deutschland – rundum fair in Süd und Nord.



Das Motiv von Justine Kimmer findet sich außerdem auf unseren Bio-Weihnachtsschokoladen, die als 100- sowie kleine 40-Gramm-Tafeln erhältlich sind.

Preis € 3,79

Der beliebte Klassiker zur Adventszeit, um Kindern die Wartezeit auf Heilig Abend zu versüßen.

**Ihre Gepa und ihr ökumenischer AK Eine-Welt
angegliedert an Solidarität in der Einen Welt in Langquaid**

Einkaufsmöglichkeiten in Neutraubling:

Kath. Pfarramt, Evangelisches Gemeindezentrum

und Bücherwurm im Globus.



Kolpingfamilie Neutraubling

November 2024

Dienstag, 05.11.2024

Vorstandssitzung

20.00 Uhr

Kolpingzimmer

Sonntag, 17.11.2024

Volkstrauertag

11.15 Uhr

St.-Michael-Platz

**Die Kolpingfamilie beteiligt
sich mit dem Banner**

Dienstag, 19.11.2024

Das Leben des

19.00 Uhr

Kolpingzimmer

Heiligen Wolfgang

Vortrag von Präses J. Weindl

**Ein Zeichen für die
Gemeinschaft setzen**

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2024
www.bonifatiuswerk.de/spenden



Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**